

## »Lieber Ratten im Keller als Verwandte im Haus.«

Luther aufs Maul geschaut –  
Prominente kommentieren Zitate des Reformators



**Deutschlandradio Kultur**

# Deutschlandradio Kultur

---

- **60 Prominente kommentieren Zitate von Martin Luther**
- **aus Kultur, Politik, Religion und Wissenschaft**
- **täglich 3 Monate lang**
- **In 6 verschiedenen Sendungen**
- **über den ganzen Tag verteilt**
- **mehrfach wiederholt**

500 Jahre Reformation

# Luther aufs Maul geschaut

60 Prominente erzählen, was ihnen Luthers Sprüche heute noch bedeuten

Er war, so würde man wohl heute formulieren, thematisch breit aufgestellt. Martin Luther äußerte sich ebenso selbstverständlich über die Ehe, über Frauen und das Stillen wie über Politik, Musik und natürlich auch die Kirche. Was der Reformator vor rund 500 Jahren formulierte, war manchmal derb, mitunter humorvoll, oft alltagsnah, häufig aber auch irritierend despektierlich. „Unkraut wächst schnell, daher wachsen die Mädchen rascher als die Knaben“. „Jedermann schneidet gern die Bretter da, wo sie am dünnsten sind; man

# Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

---

- **Prominente kommentieren Zitate von Martin Luther**
- **aus Kultur, Politik, Religion und Wissenschaft**
- **3 x wöchentlich**
- **eigene Website**
- **Facebook**
- **Twitter ekhn\_de**
- **Twitter Glaubensimpuls**



# Prominente kommentieren Zitate Martin Luthers



Deutschlandradio Kultur will Martin Luther "aufs Maul schauen": Bis Weihnachten erzählen dreimal am Tag insgesamt 63 Prominente aus Kunst und Kultur, aus Kirche und Politik, was ihnen Luthers Sprüche im Jahr 2016 bedeuten. Zu hören sind die wechselnden Beiträge täglich in „Fazit“, werktags in „Studio 9“ (5 bis 9 Uhr), samstags zusätzlich in „Lesart“ (11 Uhr) sowie in den Sendungen „Sonntagmorgen“ (9 Uhr) und "Religionen" (14 Uhr).

An dieser Stelle veröffentlichen wir zu den aktuellen Sendeterminen - im Untermenü rechts - jede Woche zwei bis vier Kommentare prominenter Personen zu Aussprüchen Martin Luthers. Die Reise der Zitate wird also immer länger. In Deutschlandradio Kultur kann man die Beiträge als Podcast hören.



Alle Texte zum nachlesen und - sofern bereits gesendet - auch zum Nachhören

## GLAUBE LEBEN

[Glaube](#)[Jesus](#)[Aktuelles zum Glauben](#)[Bibel](#)[Gott](#)[Liebe](#)[Beten](#)[Meditation](#)[Spiritualität online](#)[Musik](#)[Kunst und Kirchen](#)[Pilgern](#)[Glauben lernen](#)[Lutherzitate](#)[Margot Käßmann](#)[Henning Scherf](#)[Wolfgang Thierse](#)[Till Brönner](#)[Hubertus Heil](#)[Ayman Mazyek](#)[Bettina Gaus](#)[Michael Hanemann](#)[Jo Schück](#)



**EKHN**

Gepostet von Hans Genthe [?] · 31. Oktober um 07:00 · 🌐

Heute kommentiert Margot Käßmann einen Ausspruch von Martin Luther. Wie recht sie hat. @Pfarrer Genthe  
<http://www.ekhn.de/.../gla.../lutherzitate/margot-kaessmann.html>

»Es ist die größte Torheit, mit vielen Worten nichts zu sagen«

Luther aufs Maul geschaut - Margot Käßmann kommentiert dieses Zitat des Reformators

**Deutschlandradio Kultur**

1.119 erreichte Personen

**Beitrag bewerben**

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen



Manfred Wiegand, Slin Ressirdnas und 16 weitere Personen

Top-Kommentare ▾

# WORÜBER REDEN WIR EIGENTLICH?

konkret – 30.442 Verse in 3 Sätzen.



TWEETS 882 FOLGE ICH 1.101 FOLLOWER 882 GEFÄLLT MIR 1.459

Folgen

## Glaubensimpuls

@glaubensimpuls FOLGT DIR

Eine Aktionsseite der EKHN - immer wieder zu den Impulspost-Aktionen und darüber hinaus: Impulse über Gott und die Welt. Zum Nachdenken, Schmunzeln und Anregen.

ekhn.de/glaubensimpuls

Beigetreten November 2013

Tweet an Nachricht

47 Follower, die Du kennst



449 Fotos und Videos



Tweets Tweets & Antworten Medien

Glaubensimpuls @glaubensimpuls · 34 Min.  
Heute kommentiert Margot Käbmann einen Ausspruch von Martin Luther. Wie recht sie hat. @Hgenthe ow.ly/sAC1305G8rV



2 Retweets 2 Likes

Glaubensimpuls @glaubensimpuls · 7 Std.  
Heute startet DRadioKultur eine neue Serie: Prominente kommentieren Zitate von Martin Luther. @Hgenthe #Reformation ow.ly/PeK7305G81T

1 Retweet 2 Likes

Wem folgen? · Aktualisieren · Alle anzeigen

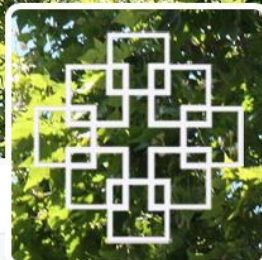
- KH Social Stats @KH\_Soci... Folgen
- tagesschau @tagesschau Folgen
- danufetz @danufetz Folgen

Freunde finden

Deutschland Trends · Ändern

- Happy Halloween 541 Tsd. Tweets
- Brückentag
- Feiertag 1.049 Tweets
- Start in die Woche
- #Reformationstag @Majuschi, @faznet und 1 weitere twittern darüber
- #HIAC 295 Tsd. Tweets
- Bhopal 8.910 Tweets
- #DallasCowboys





TWEETS 3.614 FOLGE ICH 225 FOLLOWER 1.505 GEFÄLLT MIR 530 LISTEN 3 MOMENTS 0

Profil bearbeiten

### EKHN

@ekhn\_de

Hier twittert die Multimediaredaktion aus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).  
ekhn.de/meta/impressum...

- Darmstadt/Frankfurt am Main
- ekhn.de
- Beigetreten September 2010
- Geboren am 30. September 1947

505 Fotos und Videos



### Tweets Tweets & Antworten Medien

Du hast retweetet



**Glaubensimpuls** @glaubensimpuls · 7 Std.  
Heute startet DRadioKultur eine neue Serie: Prominente kommentieren Zitate von Martin Luther. @Hgenthe  
#Reformation  
ow.ly/PeK7305G81T

1 retweet 2 likes

Du hast retweetet



**Glaubensimpuls** @glaubensimpuls · 41 Min.  
Heute kommentiert Margot Käbmann einen Ausspruch von Martin Luther. Wie recht sie hat. @Hgenthe ow.ly/sAC1305G8rV

»Es ist die größte Torheit, mit vielen Worten nichts zu sagen«

Luther aufs Maul geschaut - Margot Käbmann kommentiert dieses Zitat des Reformators

**Deutschlandradio Kultur**

2 retweets 2 likes



**EKHN** @ekhn\_de · 6 Std.  
Wo Glaube ist, da ist auch Lachen. 500

### Wem folgen? · Aktualisieren · Alle anzeigen

- KH Social Stats** @KH\_Soci...  
Folgen
- MisterMotoki** @MisterMotoki  
Folgen
- tagesschau** @tagesschau  
Folgen

Freunde finden

### Deutschland Trends · Ändern

- Happy Halloween**  
544 Tsd. Tweets
- Brückentag**
- #Reformationstag**  
@Majuschi, @JensWatjen und 2 weitere twittern darüber
- Feiertag**  
1.071 Tweets
- Start in die Woche**
- Bhopal**  
10,3 Tsd. Tweets
- #HIAC**  
296 Tsd. Tweets
- #DallasCowboys** ★  
105 Tsd. Tweets
- #FCSPFCN**







# Margot Käßmann



Prominente kommentieren Aussprüche Martin Luthers

Margot Käßmann, Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017 über das Luther-Zitat:

**„Es ist die größte Torheit, mit vielen Worten nichts zu sagen.“**

Käßmann: Offen gestanden finde ich, dass Martin Luther damit sehr, sehr recht hat. Wir erleben das doch oft, dass Menschen reden und reden und reden. Und am Ende fragst du dich, was hat er eigentlich überhaupt gesagt? Es ist eine Torheit, weil es einerseits die eigene Zeit verschwendet, aber auch die Zeit von Menschen, die dem zuhören müssen. Ich finde es ist die größte Kunst und auch die höchste Anstrengung mit wenigen Worten viel zuzusagen. Und für mich persönlich ist das oft so, dass kurze Texte, nehmen wir einen Radiobeitrag für eins dreißig, oder eine Predigt im Fernsehen die nicht länger als acht Minuten sein darf, für mich viel mehr Arbeit sind, als etwas, wo ich 60 Minuten Zeit hab zu sprechen. Die Zeit dann zu vergeuden und am Ende nichts zu sagen, stimme ich Martin Luther zu, das ist echt eine Torheit.

## GLAUBE LEBEN

- [Glaube](#)
- [Jesus](#)
- [Aktuelles zum Glauben](#)
- [Bibel](#)
- [Gott](#)
- [Liebe](#)
- [Beten](#)
- [Meditation](#)
- [Spiritualität online](#)
- [Musik](#)
- [Kunst und Kirchen](#)
- [Pilgern](#)
- [Glauben lernen](#)
- [Lutherzitate](#)

### Margot Käßmann

Henning Scherf

Wolfgang Thierse

Till Brönner

Hubertus Heil

Ayman Mazyek

Bettina Gaus

Michael Hanemann

Jo Schück

Simone Peter



# Wolfgang Thierse

## »Pfaffen sollen beten und nicht regieren.«

Luther aufs Maul geschaut - Wolfgang Thierse kommentiert dieses Zitat des Reformators



Deutschlandradio Kultur

dif

Prominente kommentieren Zitate von Martin Luther

„Pfaffen sollen beten und nicht regieren.“

Der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse zu Luthers Ausspruch:

Das ist ein wichtiger Satz, der in die Religionsgeschichte gehört. Er handelt von der Unterscheidung zwischen Religion und Politik. Nicht von ihrer Trennung, aber von ihrer Unterscheidung. Wir leben in einem Land, in dem vernünftigerweise Kirche und Staat getrennt sind und wissen deshalb, dass Religion und Politik nicht eins sind, nicht vermengt werden dürfen, wie das in anderen Teilen der Welt ist, etwa in der islamischen Welt. Das ist ein großer Fortschritt gewesen, dass Luther hier ausdrückt, dass die Politik ein durchaus weltliches Geschäft ist. Was ja nicht heißt, das Pfaffen, also Pastoren und Priester und Christen unpolitisch sein sollten. Aber sie müssen ihre religiösen Überzeugungen in politische Überzeugungen übersetzen, dann geht es.



Alle Texte zum nachlesen und - sofern bereits gesendet - auch zum Nachhören

## GLAUBE LEBEN

[Glaube](#)[Jesus](#)[Aktuelles zum Glauben](#)[Bibel](#)[Gott](#)[Liebe](#)[Beten](#)[Meditation](#)[Spiritualität online](#)[Musik](#)[Kunst und Kirchen](#)[Pilgern](#)[Glauben lernen](#)

### Lutherzitate


[Margot Käßmann](#)[Henning Scherf](#)

### Wolfgang Thierse

[Till Brönnert](#)[Hubertus Heil](#)[Ayman Mazyek](#)[Bettina Gaus](#)[Michael Hanemann](#)[Jo Schück](#)

# Kultur





»Es ist die größte Torheit, mit vielen Worten nichts zu sagen«, kommentiert von

## MARGOT KÄSSMANN

Theologin und Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017

„Offengestanden finde ich, dass Martin Luther damit sehr, sehr recht hat. Wir erleben das doch oft, dass Menschen reden und reden und reden. Und am Ende fragst du dich, was hat er eigentlich überhaupt gesagt? Es ist eine Torheit, weil es einerseits die eigene Zeit verschwendet, aber auch die Zeit von Menschen, die dem zuhören müssen. Ich finde es ist die größte Kunst und auch die höchste Anstrengung mit wenigen Worten viel zuzusagen. Und für mich persönlich ist das oft so, dass kurze Texte, nehmen wir einen Radiobeitrag für eins dreißig, oder eine Predigt im Fernsehen die nicht länger als acht Minuten sein darf, für mich viel mehr Arbeit sind, als etwas, wo ich 60

»Pfaffen sollen beten und nicht regieren«,  
kommentiert von

# WOLFGANG THIERSE

SPD, ehemaliger Bundestagspräsident

„Das ist ein wichtiger Satz, der in die Religionsgeschichte gehört. Er handelt von der Unterscheidung zwischen Religion und Politik. Nicht von ihrer Trennung, aber von ihrer Unterscheidung. Wir leben in einem Land, in dem vernünftigerweise Kirche und Staat getrennt sind und wissen deshalb, dass Religion und Politik nicht eins sind, nicht vermengt werden dürfen, wie das in anderen Teilen der Welt ist, etwa in der islamischen Welt. Das ist ein großer Fortschritt gewesen, dass Luther hier ausdrückt, dass die Politik ein durchaus weltliches Geschäft ist. Was ja nicht heißt, dass Pfaffen, also Pastoren und Priester und Christen, unpolitisch sein sollten. Aber sie müssen ihre religiösen Überzeugungen in politische Überzeugungen übersetzen, dann geht es.“

---

# »Lieber Ratten im Keller als Verwandte im Haus.«

Luther aufs Maul geschaut –  
Prominente kommentieren Zitate des Reformators



**Deutschlandradio Kultur**

# Vernetzung mit Medienpartner

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**